

# Füreinander da! Action für Alle

In diesem Baustein geht es um die Gemeinschaft und das Füreinander-da-sein in eurer Freizeitgruppe. Ihr könnt ihn als ein zentrales Element in den Ferienfahrt-Gottesdienst einbauen oder für sich stehend als (Abend-)Impuls durchführen.

Material:

- Loszettel (liegen bei – müssen noch geschnitten werden)
- Action für alle! - Auftragszettel (liegen bei)
- großes Plakat und Stifte
- buntes Papier, Stifte, Scheren
- Stern-Schablone (liegt bei)
- Gläser, Säfte, Limonaden, Eiswürfel, Cocktail-Schirmchen

## 1) Begrüßung & Einstieg

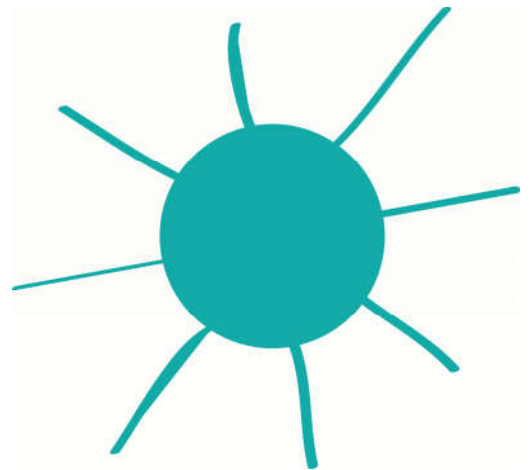
Beispieltext zum Einstieg:

„Wir sind schon einige Tage zusammen auf Ferienfahrt, hier in ... (Ort). Wir sind ... (Anzahl) ganz verschiedene Menschen – sehen unterschiedlich aus, haben jeweils unseren eigenen Charakter, können ganz verschiedene Dinge. Auf unserer KjG-Ferienfahrt bilden wir Einzelnen nun eine Gruppe. Wir dürfen miteinander Ferien erleben – mit Menschen, die wir gerne haben, mit alten und neu gewonnenen Freundinnen und Freunden. Manchmal müssen wir uns aber auch zusammenraufen, weil nicht jeder mit jedem auskommt, weil wir auch mal unseren eigenen Kopf haben. Doch es ist schön, wenn wir spüren, dass wir füreinander da sind, uns in unserer Ferienfahrtgruppe füreinander einsetzen.“

Darum starten wir nun eine...

## 2) Action für alle! (Aufträge in Kleingruppen)

In sieben kleinen Gruppen machen wir Aktionen, von denen alle etwas haben. Für die Gruppeneinteilung bekommt jetzt jede\*r ein Los. Dann findet ihr euch jeweils zusammen, erhaltet euren Auftrag und dann heißt es 15 Minuten lang: Action für alle!“



Der Ablauf ist also:

Lose ziehen lassen (stattdessen könnt ihr natürlich auch einfach durchzählen)

Aufträge an die sieben Gruppen verteilen

15 Minuten lang Action

dann wieder zur Präsentation zusammenkommen

Die sieben Aufträge sind:

**Gruppenraum**

**Verlorenes**

**Gelände**

**Lobhudelei**

**Sterne**

**Getränke**

**Spiel & Spaß**



Am besten haltet ihr die Aufträge in der Großgruppe geheim, so dass niemand weiß, was die anderen Gruppen machen. Je nach Anzahl eurer Teilnehmenden könnt ihr weitere Aufträge ergänzen, damit die Kleingruppen nicht zu groß werden und alle etwas füreinander tun können.

### **3) Präsentation**

Nach 15 Minuten kommen alle Gruppen wieder zusammen und präsentieren nacheinander den anderen ihre *Action für alle!* Dafür bietet sich die oben genannte Reihenfolge an.

### **4) Bibeltext & Gebet**

Setzt euch anschließend wieder in einer Runde zusammen und lest den Text aus dem Brief des Apostels Paulus an die Korinther vor:

**Ein Körper – viele Glieder**

Zum Anschluss betet das Gebet:

**Gott zählt auf uns!**

(Bibeltext und Gebet liegen bei.)

## Gruppenraum

Kümmert euch um unseren Raum hier:  
Richtet ihn schön und gemütlich her,  
dekoriert ihn. Nach eurer *Action für alle!*  
werden wir alle noch viel lieber unsere Zeit  
hier verbringen.

## Verlorenes

Manchmal lassen Einzelne von uns  
Klamotten und anderes im Trubel unserer  
Ferienfahrt irgendwo liegen und vergessen  
es dann. Sammelt Verlorengesangenes ein,  
bringt es mit und übergebt es gleich an die  
Besitzer\*innen. So können sich einige  
freuen, dass sie durch eure *Action für alle!*  
ihre Sachen wiederhaben.

## **Gelände**

Geht rund um das Haus und sammelt Müll auf unserem Gelände ein. Schaut auch in den Aufenthaltsräumen, ob dort Müll herumliegt. Bringt die Müllsäcke mit und zeigt gleich den anderen, was ihr geleistet habt. Mit eurer *Action für alle!* können wir uns wieder wohl fühlen.

## **Lobhudelei**

Gemeinsam sind wir spitze! Aber das muss auch mal jemand sagen bzw. schreiben.

Und dies ist eure *Action für alle!*

Schreibt auf ein Plakat, was ihr an unserer gesamten Freizeitgruppe und der gemeinsamen Zeit toll findet.

Stellt das Plakat gleich den anderen vor.

## Sterne

Jede\*r Einzelne von uns hat einen Stern verdient, als Dank und Erinnerung an unsere *Action für alle!* Schneidet genügend Sterne für alle aus (nutzt dafür die Schablone) und schreibt jeweils den Vornamen in die Sternmitte. Übergebt dann gleich allen ihren jeweiligen Stern.

## Getränke

Kümmert euch um ein leckeres Getränk für jede\*n, mit dem wir dann gleich gemeinsam auf uns und unsere *Action für alle!* anstoßen können.

Ihr braucht dafür: Gläser, Eiswürfel, Säfte, Cocktail-Schirmchen...

## **Spiel & Spaß**

Überlegt euch ein Gruppenspiel, bei dem alle gleichzeitig mitmachen und der Spaß ab durch die Decke geht!

Besorgt ggf. noch Material und überlegt, wie ihr das Spiel anleitet.

Eure *Action für alle!* spielen wir dann nach dem Gottesdienst bzw. Impuls.

## **„Ein Körper – viele Glieder“**

### **Aus dem Brief des Apostels Paulus an die Korinther**

Gott hat den Körper aus vielen Teilen zusammengefügt.  
Jeder einzelne Körperteil gehört nach Gottes Willen dazu.  
Wenn aber alle Teile identisch wären, wo bliebe der Körper?  
Nun gibt es zwar viele Körperteile, aber nur einen Körper.  
Das Auge kann der Hand nicht sagen: »Ich brauche dich nicht«.  
Auch der Kopf kann zu den Füßen nicht sagen:  
»Ich brauche euch nicht«.  
Nein! Gerade auf die Körperteile, die unbedeutender zu sein scheinen, kommt es an. [...]

Gott hat den Körper so zusammengefügt, [...] dass kein Zwiespalt entsteht, sondern alle Glieder gemeinsam füreinander sorgen. Und wenn ein Körperteil leidet, leiden alle anderen mit; wenn ein Körperteil geehrt wird, freuen sich die anderen alle mit. Ihr seid der Leib Christi und jeder einzelne ist ein Teil von Christi.

(1. Korintherbrief Kap. 12, Verse 18 bis 22, 24b bis 27)

## **Gebet**

### **Gott zählt auf uns!**

Gott allein kann Hoffnung einpflanzen,  
aber wir können unseren Brüdern und Schwestern Vertrauen schenken.

Gott allein kann die Liebe schenken,  
aber wir können andere lieben lehren.

Gott allein kann den Frieden schenken,  
aber wir können Einheit stiften.

Gott allein kann die Freude schenken,  
aber wir allen ein Lächeln.

Gott allein kann Kraft geben,  
aber wir können die Entmutigten aufrichten.

Gott allein ist der Weg,  
aber wir können ihn anderen zeigen.

Gott allein ist das Licht,  
aber wir können es in den Augen der anderen zum Leuchten bringen.

Gott allein kann das Unmögliche,  
aber wir können das Mögliche tun.

Gott genügt sich selbst,  
aber er hat es vorgezogen, auf uns zu zählen.

Auf uns – damit wir helfen, an der Welt mitzubauen  
und sie mit zu bewahren.

Amen.

(aus BDKJ im Erzbistum Köln – Beten, S. 184  
in leicht abgewandelter Fassung)



<b>Gruppenraum</b>	<b>Gruppenraum</b>	<b>Gruppenraum</b>
<b>Gruppenraum</b>	<b>Gruppenraum</b>	<b>Gruppenraum</b>
<b>Verlorenes</b>	<b>Verlorenes</b>	<b>Verlorenes</b>
<b>Verlorenes</b>	<b>Verlorenes</b>	<b>Verlorenes</b>
<b>Gelände</b>	<b>Gelände</b>	<b>Gelände</b>
<b>Gelände</b>	<b>Gelände</b>	<b>Gelände</b>
<b>Lobhudelei</b>	<b>Lobhudelei</b>	<b>Lobhudelei</b>
<b>Lobhudelei</b>	<b>Lobhudelei</b>	<b>Lobhudelei</b>
<b>Sterne</b>	<b>Sterne</b>	<b>Sterne</b>
<b>Sterne</b>	<b>Sterne</b>	<b>Sterne</b>
<b>Getränke</b>	<b>Getränke</b>	<b>Getränke</b>
<b>Getränke</b>	<b>Getränke</b>	<b>Getränke</b>
<b>Spiel &amp; Spaß</b>	<b>Spiel &amp; Spaß</b>	<b>Spiel &amp; Spaß</b>
<b>Spiel &amp; Spaß</b>	<b>Spiel &amp; Spaß</b>	<b>Spiel &amp; Spaß</b>

